

In Heldrungen tuckert jetzt der Bagger

Heldrungen. In der Goethestraße im Ortsteil Heldrungen der Stadt An der Schmücke tuckert der Bagger. Seine Schaufel hat sich metertief in die Straße gegraben und Kanalbauwerke freigelegt, die inzwischen zum Teil bereits wieder verschlossen sind. Die Arbeiten sind der Auftakt einer Gemeinschaftsmaßnahme des Abwasserzweckverbandes (AZV) „Thüringer Pforte“ und der Stadt.

Wie AZV-Werkleiterin Klaudia Daßler auf Nachfrage mitteilt, wird der AZV in den kommenden Monaten auf einer Länge von rund 350 Metern in der Goethestraße neue Regen- und Schmutzwasserkanäle sowie die dazugehörigen Hausanschlüsse verlegen. Auftragnehmer ist die Arterner Tiefbaufirma Gustav Utsch, die seit Baubeginn am Montag zunächst die Anschlüsse an die vorhandenen Rohrleitungen vornahm, wie Vorarbeiter Lars Döring berichtet.

Die Kommune wird nach Abschluss der Kanalarbeiten Straßenbelag und Gehweg erneuern.

Die Bausumme beläuft sich den Angaben zufolge auf rund 807.000 Euro, Fördermittel gab es nicht. Als voraussichtliches Bauende steht Ende 2026. Über den Winter legen die Bauleute laut Lars Döring in den ersten zwei Januarwochen eine Pause ein. Sollte das Wetter es zulassen und frostfrei und trocken sein, würden die Bauarbeiten ohne Verzögerung fortgesetzt. *kf*



In der Goethestraße in Heldrungen haben die Kanalbauarbeiten begonnen.

KERSTIN FISCHER